

## Reitwegekarte für die Gemeinde Alfter

Ab sofort ist die Reitwegekarte der Gemeinde Alfter **im Rathaus für 1,50 € erhältlich**. Ergänzt wird sie durch ein Falblatt mit Hinweisen zum richtigen Verhalten der Reiter im Wald.

Fast 2 Jahre hat der Arbeitskreis Reitwege der Gemeinde Alfter Fachleute gehört, Fakten zusammengetragen, Abstimmungen vorgenommen und Alternativen geprüft, bis er der Meinung war, ein neues, funktionstüchtiges Reitwegenetz vorstellen zu können.

Beteiligt waren an der Entwicklung das Staatliche Forstamt, die Untere Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises, die Fachgebiete Liegenschaften und Umwelt der Gemeinde Alfter, der Umweltausschuss, der Dammwildring, Vertreter der Jagdgenossenschaft Alfter, Eigentümerversorger und Vertreter der Reitervereine.

Das Reitwegenetz bietet eine ganze Reihe interessanter Wege von unterschiedlicher Länge und mit Zugangsmöglichkeiten von allen Ortsteilen, die auch Anbindung an die Reitwege der Nachbarkommunen haben.

Neben der sinnvollen Vernetzung der Reitwege war der Schutz des Waldes und des Ruheraums für Wildtiere ein wichtiges Kriterium, sowie das konfliktfreie Nebeneinander von Wanderern, Radfahrern und Reitern. Ebenso spielte naturgemäß die Frage der Finanzierbarkeit des Reitwegeausbaus bzw. der Unterhaltung der Wege eine Rolle. Einige Sonderwege quer durch den Wald wurden aufgegeben, einige Wanderwege, deren Unterbau auch Reiten zulässt, dafür für Reiter freigegeben. Bei allen mischgenutzten Wegen wird die Gemeinde Alfter nach und nach einseitig Lavastreifen zum Reiten aufbringen, um für ein besseres Nebeneinander Sorge zu tragen.

Die Wege wurden zwischenzeitlich mit freundlicher Unterstützung des Reit- und Fahrvereins und des Gangpferdegestütes Birrekoven ausgeschildert. Die dazugehörige Reitwegekarte wird in einigen Exemplaren den Reitervereinen und Pensionstierhaltern zur Verfügung gestellt. Sie kann darüber hinaus im Rathaus an der Bürgerinfothek abgeholt werden.

Die Gemeinde Alfter fordert nachdrücklich alle Reiter auf, sich über dieses Netz ausreichend zu informieren, denn: **Reiten im Wald ist nur auf diesen ausgewiesenen Wegen erlaubt!** Bitte halten Sie sich an diese Vorgabe. Nur so können auf Dauer Schäden, insbesondere der jungen Forstkulturen und die Störung von Zufluchts-, Nist-, Brut- und Wohnstätten von Wildtieren, verhindert werden.

Nehmen Sie darüber hinaus Rücksicht auf Spaziergänger und Wanderer, insbesondere auf gemeinsam genutzten Wegen. Reiten Sie im Schritt an Fußgängern und Radfahrern vorbei; bleiben Sie hintereinander, wenn Sie in der Gruppe reiten.

Verzichten Sie möglichst auf das Mitführen Ihrer Hunde. Die steigende Zahl der von freilaufenden Hunden gerissenen Tiere zeigt nur allzu deutlich, dass das Vertrauen vieler Hundebesitzer in die Folgsamkeit ihrer Hunde unberechtigt ist. Denken Sie daran, dass Sie vom Pferd aus wenig Einwirkungsmöglichkeiten auf Ihre Hunde haben, wenn diese eine Wildfährte aufgenommen haben.

Nur mit Verständnis und Rücksichtnahme können wir auf Dauer ein gedeihliches Miteinander von Natur und Waldbenutzern erreichen. Dies sollte auch im Interesse jedes einzelnen Reiters sein.